



Newsletter 5 2023/2024

Liebe Erziehungsberechtigte,

anbei einige Informationen aus unserem Schulalltag.

Top 1: Karneval

Traditionell werden wir am Freitag mit den Kindern Karneval feiern. Die Klassen starten um 8.00 Uhr mit einem offenen Anfang. Gegen 10.00 Uhr erwarten wir das Wattenscheider Stadtprinzenpaar. In der Zwischenzeit feiern die Klassen individuell. Wir beenden den Schultag nach der 4. Stunde (11.50 Uhr). Die OGS hat normal geöffnet. Wir erteilen an diesem Tag keine Hausaufgaben.

Ich erinnere Sie daran, dass es an Schulen nicht erlaubt ist, waffenähnliche Gegenstände mitzubringen. Das bedeutet, dass Pistolen, Säbel und ähnliches – auch wenn sie zum Kostüm gehören- leider zuhause bleiben müssen.

Wir freuen uns auf einen „jecken“ Tag.

Ich erinnere Sie an die Karnevalsschließung. Die Schule bleibt am Rosenmontag, den 12.02.2024, komplett geschlossen. Am Dienstag, den 13.02.2024, findet kein Unterricht statt, die OGS hat aber geöffnet.

Top 2: Baustelle

Sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass das Baugerüst zur vorderen Gebäudeseite hin abgebaut worden ist. Das freut uns natürlich und ist ein gutes Zeichen dafür, dass es in die richtige Richtung geht. Auf der Schulhofseite werden zurzeit die Fugen des Backsteinhauses erneuert. Im Innenbereich werden Malerarbeiten ausgeführt und die Treppen erhalten einen Bodenbelag. Im nächsten Schritt erwarten wir das Anbringen der Geländer und die Lieferung und Montage der Außentreppe, sobald diese verfügbar sind.

Top 3: Zugang zum Schulhof und Parksituation

Das Kollegium hat sich nach mehrfacher Rücksprache mit Eltern entschieden, den Zugang zum Schulhof für die Kinder nur noch über den **Eingang von der Straßenseite** aus zu regeln. Das Tor zum Parkstreifen der Kirche werden wir ab sofort schließen. Da unsere OGS wieder auf unserem Grundstück angesiedelt ist und der Weg zum MagMA nicht mehr genutzt wird, wird der Durchgang ausschließlich für den Gang zur Turnhalle benötigt. Dieser Weg wird immer durch eine Lehrkraft begleitet. Als Rettungsweg ist das Tor nutzbar, da die Kinder es von der Schulhofseite aus öffnen können. Wir möchten dadurch verhindern, dass Ihren Kindern auf



dem Parkstreifen etwas zustößt. Wir haben Sie mehrfach darauf hingewiesen, dass der Parkstreifen sich nicht eignet, um morgens oder mittags die Kinder zu bringen oder abzuholen. Es kommt immer wieder zu kritischen Situationen, wenn Autofahrer rückwärts aus Parklücken herausfahren oder mitten in dem Durchgang halten. Bitte bedenken Sie, dass es auch im Sinne der Selbstständigkeitserziehung wichtig ist, das Kind nicht direkt bis zum Schultor zu fahren. Halten Sie einige Straßen entfernt und lassen Sie Ihr Kind die letzten Meter des Schulweges alleine bewältigen.

Der Eingang erfolgt nun also über den geöffneten Bereich vom Wattenscheider Hellweg aus. Auch die Baustelle ist kein geeigneter Eingang für Sie und Ihre Kinder. Das Baustellentor sollte immer geschlossen sein, was aufgrund von Anlieferungen nicht immer möglich ist. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin.

Top 4: Smartwatches

Aufgrund mehrerer Vorkommnisse verweise ich auf den Elternbrief vom 17.05.2022, der ein generelles Verbot des Tragens von Smartwatches in der Schule ausspricht. Der entsprechende Brief ist hier noch einmal sichtbar.

Liebe Eltern der Kirchscheule,

in den vergangenen Jahren hat meine Vorgängerin bereits mehrere Briefe zu dem Thema „Smartwatch/ Handy“ herausgegeben. Aufgrund der Beobachtungen in der letzten Zeit, möchte ich Sie an dieser Stelle noch einmal auf das generelle Verbot von Handys und Smartwatches in der Kirchscheule hinweisen.

Aus meiner Sicht ist das Tragen einer Smartwatch zu keinem Zeitpunkt in der Schule nötig. Nicht jeder Schritt Ihres Kindes sollte überwachbar sein. Die Kinder können zu jeder Zeit aus der Schule heraus telefonieren oder wir als Lehrpersonal informieren Sie, wenn es nötig ist.

Bei den Smartwatches kann es sich um Uhren mit Abhörfunktion handeln.

Die Kirchscheule nimmt dazu wie folgt Stellung:

„Die Bundesnetzagentur verbietet den Verkauf von Kinderuhren mit Abhörfunktion und ist bereits gegen mehrere Angebote im Internet vorgegangen.

„Nach unseren Ermittlungen werden die Uhren von Eltern zum Beispiel auch zum Abhören von Lehrern im Unterricht genutzt.“ [Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur]:

Eine solche Abhörfunktion wird häufig als „Babyphone“- oder „Monitorfunktion“ bezeichnet. Der App-Besitzer kann bestimmen, dass die Uhr unbemerkt vom Träger und dessen Umgebung eine beliebige Telefonnummer anruft. So wird er in die Lage versetzt, unbemerkt die Gespräche des Uhrenträgers und dessen Umfeld abzuhören. Eine derartige Abhörfunktion ist in Deutschland verboten. [...]

Die Bundesnetzagentur rät speziell Schulen, verstärkt auf Uhren mit Abhörfunktion bei Schülern zu achten. [...]

Eltern wird daher geraten, die Uhren eigenständig unschädlich zu machen und Vernichtungsnachweise hierzu aufzubewahren. Wie ein Vernichtungsnachweis im Falle eines Anschreibens durch die Bundesnetzagentur geführt werden kann, ist zu finden unter:

www.bundesnetzagentur.de/spionagekamas.“

(Bundesnetzagentur: Pressemitteilung: Bonn, 17.11.2018)



Da wir als Lehrer nicht im Einzelnen nachprüfen können, ob es sich bei einer Smartwatch um ein o.g. Modell handelt, spreche ich hiermit ein

generelles Verbot für Smartwatches aus.

Analog dazu beobachte ich besorgt, dass immer mehr Kinder ein Handy mit sich führen. Wir haben gehäuft Vorfälle, in denen Kinder Ihr Handy herausgeholt haben, damit telefoniert oder gefilmt haben, oder von Eltern angerufen wurden. Handys haben in der Grundschule keinen erfüllbaren Zweck und wie oben bereits gesagt, haben wir jederzeit die Möglichkeit, Sie als Eltern zu kontaktieren, ohne dass Ihr Kind ein eigenes Handy dabei hat. Sollte ein Kind das Handy für den Schulweg benötigen, muss dieses bei Betreten des Schulhofes ausgeschaltet im Tornister verstaut werden.

Es gilt auch hier ein

generelles Verbot für Handys.

Das Kollegium wird Smartwatches und Handys an sich nehmen. Sie als Eltern dürfen die Geräte dann im Sekretariat abholen.

Wir wünschen Ihnen allen eine fröhliche Karnevalszeit. Herzliche Grüße

K.Krimpmann und L.Schulte

